

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR
LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME -



Ärztliche Beurteilung zum Vorliegen von körperlichen, seelischen, geistigen oder Sinnesbeeinträchtigungen und hiermit zusammenhängenden Beeinträchtigungen der Körperfunktionen

für

_____ AZ.: _____

Zuname/Vorname

Geburtsdatum

erstellt aufgrund eigener Untersuchung am _____

erstellt nach Aktenlage

unter Berücksichtigung folgender Unterlagen:

Erstellt unter Mitwirkung/Beteiligung

von Angehörigen _____

der sorgeberechtigten Personen _____

der/des gesetzlichen Betreuerin/Betreuers _____

des Sozialdienstes _____

einer/eines Mitarbeiterin/Mitarbeiters einer Einrichtung/eines Dienstes

von weiteren Personen, nämlich _____

Gesundheitsamt, Krankenhaus, Kinderklinik, SPZ, niedergelassener (Fach)Arzt/Ärztin

Name des/der ausfüllenden (Fach)Arztes/Ärztin und Telefon-Durchwahl-Nummer

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR
LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- **MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME** -



1.1 Diagnosebegründende Befunde

1.2 Rehabilitationsbegründende Diagnosen nach ICD - 10

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR
LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME -



1.3 Beeinträchtigungen der Körperfunktionen (nach ICF)

1.3.1 Liegen Beeinträchtigungen mentaler Funktionen (bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Entwicklungsverzögerungen) nach Kap. 1 der Körperfunktionen der ICF (bei Kindern und Jugendlichen: ICF-CY) vor?

ja nein

Falls ja, bei welchen Merkmalen liegen Beeinträchtigungen vor? Sind die Beeinträchtigungen (1) leicht, (2) mäßig, (3) erheblich oder (4) vollständig? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung.

Einschätzung zu Beeinträchtigungen der Körperfunktionen auf Ebene der Items nur, soweit im konkreten Einzelfall relevant.	Schweregrad 1 - 4	Erläuterung zum Schweregrad der Beeinträchtigung
1. Mentale Funktionen		
Globale mentale Funktionen		
<i>b110 Funktionen des Bewusstseins</i>		
<i>b114 Funktionen der Orientierung</i>		
<i>b117 Funktionen der Intelligenz</i>		
<i>b122 Globale psychosoziale Funktionen</i>		
<i>b126 Funktionen von Temperament und Persönlichkeit</i>		
<i>b130 Funktionen der psychischen Energie und des Antriebs</i>		
<i>b134 Funktionen des Schlafes</i>		
<i>b110 Funktionen des Bewusstseins</i>		
Spezifische mentale Funktionen		
<i>b140 Funktionen der Aufmerksamkeit</i>		
<i>b144 Funktionen des Gedächtnisses</i>		
<i>b147 Psychomotorische Funktionen</i>		
<i>b152 Emotionale Funktionen</i>		
<i>b156 Funktionen der Wahrnehmung</i>		
<i>b160 Funktionen des Denkens</i>		
<i>b164 Höhere kognitive Funktionen</i>		
<i>b167 Kognitiv-sprachliche Funktionen</i>		
<i>b172 Das Rechnen betreffende Funktionen</i>		
<i>b176 Mentale Funktionen, die die Durchführung komplexer Bewegungshandlungen betreffen</i>		
<i>b180 Die Selbstwahrnehmung und die Zeitwahrnehmung betreffende Funktionen</i>		
<i>b189 Spezielle mentale Funktionen, anders oder nicht näher bezeichnet</i>		
<i>b198 Mentale Funktionen, anders bezeichnet</i>		
<i>b199 Mentale Funktionen, nicht näher bezeichnet</i>		

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR
LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME -



Wird eine weitere fachärztliche Abklärung empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welcher Fragestellung zu welchen Merkmalen?

Wird die Durchführung einer Krankenbehandlung (ohne medizinische Rehabilitation) empfohlen?

ja nein

Wird die Durchführung einer medizinischen Rehabilitation empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ziel?

1.3.2 Liegen Beeinträchtigungen (bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Entwicklungsverzögerungen) von Sinnesfunktionen und Schmerz nach Kap. 2 der Körperfunktionen der ICF (bei Kindern und Jugendlichen: ICF-CY) vor?

ja nein

Falls ja, in welchen Abschnitten liegen Beeinträchtigungen vor? Sind die Beeinträchtigungen (1) leicht, (2) mäßig, (3) erheblich oder (4) vollständig? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung.

Einschätzung zu Beeinträchtigungen der Körperfunktionen auf Ebene der Items nur, soweit im konkreten Einzelfall relevant.	Schweregrad 1 - 4	Erläuterung zum Schweregrad der Beeinträchtigung
2. Sinnesfunktionen und Schmerz		
<i>Seh- und verwandte Funktionen (b210-b229)</i>		
<i>Hör- und Vestibularfunktionen (b230-b249)</i>		
<i>Weitere Sinnesfunktionen (b250-b279)</i>		
<i>Schmerz (b280-b289)</i>		

Wird eine weitere fachärztliche Abklärung empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welcher Fragestellung zu welchen Abschnitten?

Wird die Durchführung einer Krankenbehandlung (ohne medizinische Rehabilitation) empfohlen?

ja nein

Wird die Durchführung einer medizinischen Rehabilitation empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ziel?

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR
LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME -



1.3.3 Liegen Beeinträchtigungen der Stimm- und Sprechfunktionen (bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Entwicklungsverzögerungen) nach Kap. 3 der Körperfunktionen der ICF (bei Kindern und Jugendlichen: ICF-CY) vor?

ja nein

Falls ja, in welchen Abschnitten liegen Beeinträchtigungen vor? Sind die Beeinträchtigungen (1) leicht, (2) mäßig, (3) erheblich oder (4) vollständig? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung.

Einschätzung zu Beeinträchtigungen der Körperfunktionen	Schweregrad 1 - 4	Erläuterung zum Schweregrad der Beeinträchtigung
3. Stimm- und Sprechfunktionen		

Wird eine weitere fachärztliche Abklärung empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welcher Fragestellung?

Wird die Durchführung einer Krankenbehandlung (ohne medizinische Rehabilitation) empfohlen?

ja nein

Wird die Durchführung einer medizinischen Rehabilitation empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ziel?

1.3.4 Liegen Beeinträchtigungen des kardiovaskulären, hämatologischen, Immun- und Atmungssystems (bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Entwicklungsverzögerungen) nach Kap. 4 der Körperfunktionen der ICF (bei Kindern und Jugendlichen: ICF-CY) vor?

ja nein

Falls ja, in welchen Abschnitten liegen Beeinträchtigungen vor? Sind die Beeinträchtigungen (1) leicht, (2) mäßig, (3) erheblich oder (4) vollständig? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung.

Einschätzung zu Beeinträchtigungen der Körperfunktionen	Schweregrad 1 - 4	Erläuterung zum Schweregrad der Beeinträchtigung
4. Funktionen des kardiovaskulären, hämatologischen, Immun- und Atmungssystems		

Wird eine weitere fachärztliche Abklärung empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welcher Fragestellung?

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG - MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME -



Wird die Durchführung einer Krankenbehandlung (ohne medizinische Rehabilitation) empfohlen?

ja nein

Wird die Durchführung einer medizinischen Rehabilitation empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ziel?

1.3.5 Liegen Beeinträchtigungen des Verdauungs-, des Stoffwechsel- und des endokrinen Systems (bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Entwicklungsverzögerungen) nach Kap. 5 der Körperfunktionen der ICF (bei Kindern und Jugendlichen: ICF-CY) vor?

ja nein

Falls ja, in welchen Abschnitten liegen Beeinträchtigungen vor? Sind die Beeinträchtigungen (1) leicht, (2) mäßig, (3) erheblich oder (4) vollständig? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung.

Einschätzung zu Beeinträchtigungen der Körperfunktionen	Schweregrad 1 - 4	Erläuterung zum Schweregrad der Beeinträchtigung
5. Funktionen des Verdauungs-, des Stoffwechsel- und des endokrinen Systems		

Wird eine weitere fachärztliche Abklärung empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welcher Fragestellung?

Wird die Durchführung einer Krankenbehandlung (ohne medizinische Rehabilitation) empfohlen?

ja nein

Wird die Durchführung einer medizinischen Rehabilitation empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ziel?

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR
LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME -



1.3.6 Liegen Beeinträchtigungen des Urogenital- und reproduktiven Systems (bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Entwicklungsverzögerungen) nach Kap. 6 der Körperfunktionen der ICF (bei Kindern und Jugendlichen: ICF-CY) vor?

ja nein

Falls ja, in welchen Abschnitten liegen Beeinträchtigungen vor? Sind die Beeinträchtigungen (1) leicht, (2) mäßig, (3) erheblich oder (4) vollständig? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung.

Einschätzung zu Beeinträchtigungen der Körperfunktionen	Schweregrad 1 - 4	Erläuterung zum Schweregrad der Beeinträchtigung
6. Funktionen des Urogenital- und reproduktiven Systems		

Wird eine weitere fachärztliche Abklärung empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welcher Fragestellung?

Wird die Durchführung einer Krankenbehandlung (ohne medizinische Rehabilitation) empfohlen?

ja nein

Wird die Durchführung einer medizinischen Rehabilitation empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ziel?

1.3.7 Liegen Beeinträchtigungen der neuromuskuloskeletalen und bewegungsbezogenen Funktionen (bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Entwicklungsverzögerungen) nach Kap. 7 der Körperfunktionen der ICF (bei Kindern und Jugendlichen: ICF-CY) vor?

ja nein

Falls ja, in welchen Abschnitten liegen Beeinträchtigungen vor? Sind die Beeinträchtigungen (1) leicht, (2) mäßig, (3) erheblich oder (4) vollständig? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung.

Einschätzung zu Beeinträchtigungen der Körperfunktionen	Schweregrad 1 - 4	Erläuterung zum Schweregrad der Beeinträchtigung
7. Neuromuskuloskeletale und bewegungsbezogene Funktionen		

Wird eine weitere fachärztliche Abklärung empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welcher Fragestellung?

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR
LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME -



Wird die Durchführung einer Krankenbehandlung (ohne medizinische Rehabilitation) empfohlen?

ja nein

Wird die Durchführung einer medizinischen Rehabilitation empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ziel?

1.3.8 Liegen Beeinträchtigungen der Haut und der Hautanhangsgebilde (bei Kindern und Jugendlichen einschließlich Entwicklungsverzögerungen) nach Kap. 8 der Körperfunktionen der ICF (bei Kindern und Jugendlichen: ICF-CY) vor?

ja nein

Falls ja, in welchen Abschnitten liegen Beeinträchtigungen vor? Sind die Beeinträchtigungen (1) leicht, (2) mäßig, (3) erheblich oder (4) vollständig? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung.

Einschätzung zu Beeinträchtigungen der Körperfunktionen	Schweregrad 1 - 4	Erläuterung zum Schweregrad der Beeinträchtigung
8. Funktionen der Haut und der Hautanhangsgebilde		

Wird eine weitere fachärztliche Abklärung empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welcher Fragestellung?

Wird die Durchführung einer Krankenbehandlung (ohne medizinische Rehabilitation) empfohlen?

ja nein

Wird die Durchführung einer medizinischen Rehabilitation empfohlen?

ja nein

Falls ja, mit welchem Ziel?

ERMITTLUNG DES INDIVIDUELLEN HILFEBEDARFES FÜR
LEISTUNGEN DER TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
- MEDIZINISCHE STELLUNGNAHME -



1.3.2 Gehen die Beeinträchtigungen auf einen Unfall zurück (auch Unfall der Mutter während der Schwangerschaft), oder ist sie die Folge einer Wehrdienst- bzw. Zivildienstbeschädigung, eines Impfschadens, eines Behandlungsfehlers oder einer Gewalttat?

Ja Nein

Kurze Erläuterung:

1.4 Maßnahmen anderer Leistungsträger

1.4.1 Aufgrund der unter Nr. 1.3 beschriebenen Beeinträchtigungen sollte eine Prüfung der Pflegebedürftigkeit erfolgen.

Ja Nein

1.4.2 Wurden Maßnahmen anderer Rehabilitationsträger beantragt oder in Anspruch genommen?

nicht bekannt

Nein

Ja, und zwar Rehabilitationsleistungen

der Krankenkasse

Bundesagentur für Arbeit

Unfallversicherung

Rentenversicherung

Kriegsopferfürsorge

Jugendhilfe

1.4.3 Nur bei psychisch kranken Menschen zu beantworten: Wurde eine RPK-Maßnahme oder Soziotherapie beantragt oder durchgeführt?

Ja Nein

1.5 Ergänzende Angaben

Ort, Datum, Unterschrift